

[Druck](#)[3D Druck](#)[370.000 Euro für die dritte Dimension](#)

## 3D Druck

27.08.2015 11:06

### 370.000 Euro für die dritte Dimension

Die niederösterreichische Druckerei Schiner verstärkt ihre Aktivitäten in der dritten Dimension und gründet ein Kompetenzzentrum für 3D-Druck.

[Senden](#)[Drucken](#)

Das ist Jenny. Gedruckt von Schiner. Das niederösterreichische Druckunternehmen wird sich nun noch mehr dem 3D-Druck widmen.

© Beigestellt

[Empfehlen](#) Empfiehl dies deinen Freunden.

Aus dem Archiv

[Großformat-Hersteller steigt in 3D-Druck ein](#)

[Mimaki drängt in die dritte Dimension](#)  
[Dritte Dimension für Drucker?](#)

[Können Drucker vom 3D-Druck profitieren?](#)

[4D-Druck für Liechtenstein](#)

[Mit 4c in die nächste Dimension](#)

[Kooperieren mit Kalkül](#)

Jörn-Henrik Stein ist überzeugt davon, dass der Wachstumspfad seines Unternehmens direkt in die dritte Dimension führt. Schon bisher hat der Geschäftsführer des Druckhauses Schiner im niederösterreichischen Krems mit der additiven Drucktechnik experimentiert und erste Kunden gefunden.

Jetzt gründet Stein gemeinsam mit Manfred Haiberger und Oliver Simon ein eigenes Unternehmen, das sich ausschliesslich mit dem additiven Druckverfahren beschäftigen wird - Schiner 3D Repro.

370.000 Euro sollen in das Unternehmen investiert werden, vor allem in einen 3D-Drucker von Stratasys, mit dem nun drei verschiedene Materialien in einem Druckvorgang verarbeitet werden können. Dazu kommt auch ein 3D-Scanner zum Einsatz.

Besonders will sich das neue Unternehmen um nachhaltige Variationen des 3D-Drucks kümmern und Erzeugnisse anbieten, die auf Basis nachwachsender Rohstoffe produziert werden.